

INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können.

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

VERKNÜPFUNG VON ASPEKTEN DER FACHKOMPETENZEN IM BEREICH „DIE FRAGE NACH GOTT“ UND „BIBLISCHE BOTSCHAFT“

Eigene Vorstellungen von Gott bewusst wahrnehmen und zum Ausdruck bringen

- das Wort „Gott“ mit positiven Erfahrungen und elementaren Sehnsüchten verknüpfen
- über Gott nachdenken, sich eigener Vorstellungen bewusst werden und diese ausdrücken
- die Gottesvorstellungen der Mitschülerinnen und Mitschüler wahrnehmen und sich respektvoll darüber austauschen
- Fragen nach Gott nachgehen und wahrnehmen, dass Menschen unterschiedlich über die Existenz Gottes denken

Zentrale Aspekte der biblischen Rede von Gott kennen und mit dem eigenen Leben verbinden

- Bilder von Gott aus der Bibel entdecken und mit eigenen Erfahrungen verbinden
- in den Vätergeschichten und der Exodusgeschichte Gottes Zusage erkennen, dass er uns immer begleitet
- Gebetstexte des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck der Erfahrungen mit Gott erkennen und auf das eigene Leben beziehen

Grundlegende biblische Erzählungen entdecken und erleben

- existentiellen Erfahrungen des Volkes Israel mit Gott begegnen und daran Anteil nehmen

Die folgenden Diagnostischen Leitfragen und entwicklungsorientierten Fördermaßnahmen wurden aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen ausgewählt (§. 77 – 100). Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dienen vielmehr als Anregung und können vom Lehrer im Hinblick auf die eigene Klasse erweitert werden.

Entwicklung eines eigenen Gottesbildes	
Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Kann die Schülerin bzw. der Schüler Nähe und Distanz variieren?	positive Erfahrungen von Nähe ermöglichen, z. B. mit Vertrauensübungen die Respektierung der eigenen Grenzen einfordern, z. B. durch Nein sagen
Vertrauen zu einer Bezugsperson zeigen?	auf das eigene Lehrerverhalten als positive Bezugsperson achten
eigene Sehnsüchte wahrnehmen?	Selbstwahrnehmung üben, z. B. meditative Übungen, Phantasie Reisen, Wunschzettel schreiben
positive Erfahrungen und Sehnsüchte mit dem Begriff „Gott“ verknüpfen?	Symbole und Bilder erarbeiten und gestalten lassen, z. B. in Ritualen
eigene Erfahrungen als Gotteserfahrungen deuten?	mit vorgegebenen Satzanfängen elementare Gebetssätze bilden lassen Beispielgeschichten einbringen, den Blick auf wichtige Ereignisse im Leben der Schülerin bzw. des Schülers lenken
mitgebrachte und unbewusste Vorstellungen von Gott wahrnehmen und zum Ausdruck bringen?	gestalterische und sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten ermöglichen und anbieten, z. B. durch Musik und Kunst Metaphern anbieten, Legematerialien bereitstellen
eigene Vorstellungen von Gott in der Gruppe vertreten? unterschiedliche Vorstellungen von Gott tolerieren und wertschätzen?	gemeinschaftliche positive Bewertungsstrategien einüben, dabei an der Gruppenatmosphäre arbeiten, Gesprächsführung in Gruppendiskussion Bildergalerie gestalten und erklären lassen » Kommunikation/Sprache: Sprechen in sozialen Situationen
sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede austauschen?	differenzierende Ausdruckformen anbieten, z. B. verschiedene Gottesbilder mit Hilfe von Übersichten gegenüberstellen

Veränderungen des eigenen Gottesbildes wahrnehmen?	Veranschaulichung altersstufentypischer Gottesbilder durch Beispiele den eigenen Lebensweg mit Legematerial und Bildern gestalten lassen, Portfolioarbeit » Emotionen/Soziales Handeln: Selbstkonzept
Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der biblischen Rede von Gott	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler die bildhafte Rede von Gott verstehen?	symboldidaktisch erschließen, z. B. an den Symbolen Licht, Sonne, Fels, Burg, Quelle, durch Geschichten und Bilder, durch Lieder und Texte, durch Beispiele aus Kunst und Dichtung » Denken/Lernstrategien: Begriffsbildung und Symbolverständnis
mit weiblichen und männlichen Bildern für Gott kreativ umgehen?	die Kreativität fördern durch Imaginationsübungen, Einfühlungsübungen, Gestaltungselemente
Gott als guten Vater und gute Mutter verstehen?	Geschichten und Bilder aus Bibel, Literatur und Kunst anbieten Bezug zur eigenen Lebensgeschichte berücksichtigen und behutsamen Bezug zu verschiedenen Elternerfahrungen
das eigene Leben als wertvoll erfahren?	eine positive Beziehung zur Schülerin bzw. zum Schüler aufbauen, Wertschätzung zeigen, eine wertschätzende Atmosphäre aufbauen an biblischen Texten den Zuspruch Gottes erarbeiten lassen Vertrauensübungen anbieten
Gott als verlässlichen Begleiter und Retter verstehen?	die Exodusgeschichten erlebnisorientiert erschließen lassen den Jahwenamen erarbeiten und gestalten lassen
erkennen, dass Gott letztlich geheimnisvoll und unbegreiflich bleibt?	biblische Texte und Beispiele aus Kunst und Literatur erarbeiten
in den Psalmen eigene Erfahrungen wieder finden?	Erschließungshilfen geben durch Förderung der Selbstwahrnehmung, Wort-Bild Zuordnungen, Elemente der Gebetserziehung

<p>in Psalmversen elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung erkennen?</p>	<p>Lob-, Bitt-, Dank-, Klagepsalmen anbieten, eigene Psalmen schreiben und gestalten lassen</p> <p>» Kirche und Gemeinde</p>
<p>Biblische Erzählungen</p>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler Glaubenswege nachvollziehen?</p>	<p>eine Sequenz planen, z. B. zum Weg Abrahams oder Saras, zu jeder Station ein Bild gestalten und ein Buch entstehen lassen</p> <p>eigene Erfahrungen aus der Perspektive des deutenden Rückblicks erzählen lassen</p>
<p>den Bezug zu eigenen Lebenserfahrungen herstellen?</p>	<p>den eigenen Lebensweg gestalten lassen</p>
<p>in den biblischen Geschichten eigene Erfahrungen wieder finden? aus den biblischen Geschichten Ermutigung schöpfen?</p>	<p>beispielhaft erarbeiten, z. B. Aufbruch Abrahams und Saras: vor neuen Aufgaben stehen und Mut dafür finden, z. B. Jakob und die Himmelsleiter: auf allen Wegen begleitet sein, z. B. Exodus: in Entfremdung Hoffnung auf Befreiung entwickeln, z. B. Petrus: Chancen trotz Fehlverhalten</p> <p>» Die Frage nach Gott</p>